

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Wohnen |
| Herausgeber: | Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger |
| Band: | 98 (2023) |
| Heft: | 2: Küche/Hausgeräte |
| Rubrik: | Aktuell |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WSGZ, Zürich

20 neue Wohnungen auf der grünen Wiese

Bilder: Zita Cotti Architekten AG / asa AG



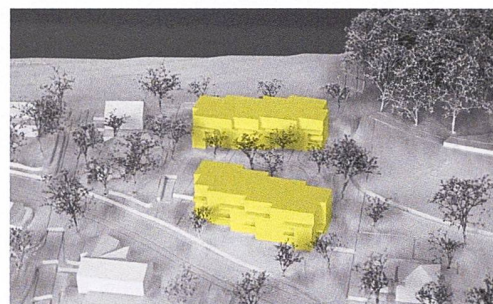
Neubauprojekt in Seegräben im Zürcher Oberland: Zur Förderung der Gemeinschaft liegen die Zugänge zu den Treppenhäusern im Innenhof der gestaffelten Zeilenbauten. Die Überbauung umfasst neben gut zwanzig Wohnungen auch einen Gemeinschaftsraum.

Die Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich (WSGZ) will im Seegräbner Ortsteil Sack eine Überbauung für altersdurchmisches Wohnen erstellen. Die Gemeinde Seegräben verkauft der Genossenschaft das unbebaute Grundstück, das an ein Feld, einen Wald, einen Sportplatz sowie den Kindergarten Grossweid grenzt, mit Auflagen bezüglich Überbauung und Nutzung. So sollen die Neubauten ortsbaulich überzeugen, sich gut in die Umgebung eingliedern und das bestehende Quartier aufwerten. Um den Vorgaben Rechnung zu tragen, hatte die WSGZ drei Architekturbüros zu einem Projektwettbewerb eingeladen.

Gewonnen haben diesen Zita Cotti Architekten AG und Kolb Landschaftsarchitektur GmbH aus Zürich. Ihr Siegerprojekt bildet die Basis für die Erarbeitung eines privaten Gestaltungsplans. Das Projekt sieht zwei Zeilenbauten mit zwei Vollgeschossen plus Attika vor, die gespiegelt angeordnet sind und dank ihrer Staffelung kleinteilig und massstäblich wirken. Ein gemeinschaftli-

cher Innenhof öffnet sich nach Süden und führt in die öffentliche Spielwiese hinüber. Die Überbauung umfasst gut zwanzig Zweieinhalb-, Dreieinhalb- und Viereinhalbzimmerwohnungen, die gut möblierbar sind und über

zwei unterschiedlich grosse Aussenbereiche verfügen. Die grosszügig bemessenen Balkone zum gemeinschaftlichen Hof fördern die Interaktion zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ebenfalls in die Überbauung integriert wird ein multifunktional nutzbarer Gemeinschaftsraum und Quartiertreff, in dem auch öffentliche Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt werden können.



GBC Cham / HBG Zürich

Wechsel in Geschäftsführungen

Die neue Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Cham (GBC) heisst **Tanja Süssmeier**. Sie ist am 1. November 2022 in die Fussstapfen von Miriam Kaufmann getreten, die ihr Pensum reduzieren und andere Aufgaben innerhalb der Geschäftsstelle wahrnehmen wird. Süssmeier hat über 15 Jahre Erfahrung im Verbandsmanagement und war zuletzt auf Mandatsbasis als Geschäftsführerin in der Baubranche tätig. Davor hatte sie über viele Jahre die Geschäftsstelle der Zürger Wirtschaftskammer in Steinhausen geführt.



Tanja Süssmeier

Bei der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften hat der bisherige Geschäftsführer Manfred Glöckler sein Amt per 1. Januar 2023 an **Daniel Müller** übergeben. Damit wird dieses Mandat auch zukünftig durch die Zürcher Kantonalbank (ZKB) wahrgenommen. Müller berät bei der ZKB Schlüsselkunden bei der Finanzierung von Immobiliengeschäften und hatte davor für einen Hypothekenbroker gearbeitet, bei dem er sich einen vertieften Einblick in die Finanzierung von Wohnbaugenossenschaften verschaffen konnte.



Daniel Müller

Woko, Zürich

Schlüssel zum 4000. Zimmer übergeben



Bild: WOKO / Alessandro Della Bella

Der Zürcher Stadtrat Michael Baumer übergab Studentin Léa Micheloud den Schlüssel zu ihrem Woko-Zimmer.

Die Studentische Wohngenossenschaft Woko hat im Februar im Zürcher Hochschulquartier ihr viertausendstes Zimmer in Betrieb genommen. Stadtrat Michael Baumer überreichte den Zimmerschlüssel an die 23-jährige Léa Micheloud, die im vierten Semester Cybersecurity studiert. Die Genossenschaft besitzt selbst nur ein Mehrfamilienhaus. Die restlichen Zimmer befinden sich in Liegenschaften, die der Stiftung für Studentisches Wohnen und anderen Bauträgerschaften gehören und durch die Woko verwaltet werden. Das frisch bezogene Gebäude an der Sonneggstrasse mit 24 Zimmern ist im Besitz des Bundes, vertreten durch die ETH Zürich.

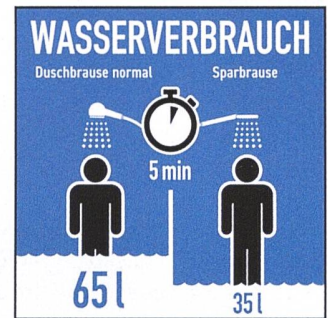
BWO

Sparbrausen-Aktion für Baugenossenschaften

Anlagekostenlimiten erhöht Duschen fürs Klima

Seit dem 1. Februar 2023 ist die revidierte Verordnung über die Kostenlimiten und Darlehensbeträge für Miet- und Eigentumsobjekte in Kraft. Grund für die Revision sind die gestiegenen Land- und Baupreise. Die Kostenlimiten werden dieser Entwicklung angepasst und im Schnitt um zehn Prozent angehoben. Für die Gewährung von Bundeshilfe, also Darlehen aus dem Fonds de Roulement, Anleihen der EGW und Bürgschaften der HBG, dürfen die standortabhängigen Anlagekostenlimiten in der Regel nicht überschritten werden. Die Gemeinden werden auf Grund ihrer Standortgüte in eine Kostenstufe eingeteilt. Auf der Website des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) können die Limiten über eine Datenbank abgefragt werden. Nach der Eingabe des Gemeinadenamens werden die Kostenstufe und die Anlagekostenlimiten für neu erstellte Mietwohnungen und Eigentumsobjekte aufgelistet. Zu finden ist das Tool im Internet unter www.bwo.admin.ch.

Die Aufbereitung von Warmwasser trägt wesentlich zum Energieverbrauch in Wohnbauten bei. Mit modernen Sparbrausen lässt sich der Wasserverbrauch ohne Komfortverlust um bis zu fünfzig Prozent senken. Davon profitiert nicht nur das Klima, sondern auch das Portemonnaie. Das nationale Förderprogramm «Schlaue Shower



- Duschen fürs Klima» zur CO₂-Reduktion ermöglicht deshalb Wohnbaugenossenschaften, Sparbrausen vergünstigt zu beziehen: Sie können entweder selbst Brausen für ihre Liegenschaften bestellen oder ihre Mieterinnen und Mieter auf die Aktion aufmerksam machen. Haushalte mit Warmwasseraufbereitung durch Öl oder Gas bezahlen für eine Sparbrause 10 statt 37 Franken, bei allen anderen Energieträgern 24 statt 37 Franken. Das Förderprogramm wird von der Stiftung Klik finanziert und vom Bundesamt für Umwelt unterstützt. Weitere Informationen und Bestellungen:

<https://duschbrause-co2.ch/wohnbaugenossenschaften>.

Markt

Solide Armatur für die Küche

Seit bald vierzig Jahren gehört die Küchenarmatur Twin zu den Bestsellern von Laufen. Vor allem zwei Aspekte haben diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht: Das zurückhaltende Design passt in unterschiedliche Küchenumgebungen und ist gerade deswegen bei Bauherren gefragt. Vor allem aber hat die Entwicklungsabteilung das Produkt laufend technisch auf den neusten Stand gebracht und

die Funktionalität den sich wandelnden Anforderungen und Bedürfnissen angepasst. Die wasser- und energiesparende Mischtechnik gehört seit langem zur Grundausstattung von Twin. Wer sich für diese Laufen-Armatur entscheidet, kann wählen, ob der Bedienhebel links, rechts oder vorne sein soll.

www.laufen.ch



Elektrotechnik, Telecom, Automatik und erneuerbare Energien

Wir installieren Zukunft!
www.elektro-compagnoni.ch

**ELEKTRO
COMPAGNONI**

«Die jüngste Finanzierung
haben wir einfach und prag-
matisch abgeschlossen,
dank des reibungslosen
Zusammenspiels zwischen
EGW und Hausbank.»

Stefan Lehmann, Geschäftsleiter der Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft Uster

Besuchen Sie unsere Website www.egw-ccl.ch
und kontaktieren Sie uns für eine Beratung:
kontakt@egw-ccl.ch oder Telefon 062 206 06 16

Emissionszentrale für
gemeinnützige Wohnbauträger

egw ccl
Centrale d'émission pour
la construction de logements

LAUFEN



LAUFEN.CH
LAUFEN 1892 | SWITZERLAND

COLLECTION SEMPRO